

# Zusammenfassung

## **B e r i c h t - T e i l II -**

über die Prüfung gemäß § 53 GenG

und

die Prüfung des Jahresabschlusses 2022  
gemäß § 340k HGB

Volksbank Rottweil eG  
78628 Rottweil

vom 2. Mai 2023

## **2.6 Zusammenfassende Schlussbemerkungen**

- 41 Das Ergebnis der Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG sowie der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 gemäß § 340k HGB fassen wir wie folgt zusammen:
- 42 Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % gestiegen. Die Veränderung ist durch eine Zunahme von langfristigen Kundenfinanzierungen geprägt. Dieser stand eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gegenüber.
- 43 Derivative Geschäfte bestehen zum Bilanzstichtag ausschließlich zu Absicherungszwecken.
- 44 Zusammenfassend beurteilen wir die Vermögenslage der Bank als geordnet. Die Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals hat mit der Ausweitung des Geschäftsvolumens nicht Schritt gehalten. Die Eigenkapitalquote hat sich dadurch leicht vermindert. Sie liegt dennoch deutlich über dem Wert vergleichbarer Kreditgenossenschaften. Die Auflösung von Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB hat sich nur geringfügig auf die Vermögenslage ausgewirkt. Die Gesamtkapitalquote liegt über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.
- 45 Die Aktiva und Passiva sind in der Bilanz vollständig erfasst und nach den gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Wir halten die gebildete Risikovorsorge zur Deckung der akuten und latenten Risiken für angemessen.
- 46 Die Bank war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit nachzukommen.
- 47 Zusammenfassend beurteilen wir die Ertragslage der Bank für das abgelaufene Geschäftsjahr im Hinblick auf das erzielte Ergebnis vor gewinnabhängigen Steuern, das neben dem Betriebsergebnis vor Bewertung auch das Ergebnis aus der Bewertung der Kundenforderungen und Wertpapiereigenanlagen sowie das außerordentliche Ergebnis berücksichtigt, aufgrund der hohen zinsinduzierten Wertpapierabschreibungen als unzureichend.
- 48 Das operative Ergebnis ist absolut betrachtet durch einen gegenüber dem Vorjahr höheren Zinsüberschuss, einen etwas geringeren Provisionsüberschuss sowie rückläufige Verwaltungsaufwendungen gekennzeichnet. Das Betriebsergebnis vor Bewertung hat sich erhöht und liegt weiterhin deutlich über den Vergleichswerten.
- 49 Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft entspricht dem Verbandsdurchschnitt.

- 50 Der starke Zinsanstieg führte zu einer erheblichen Belastung der Ertragslage durch hohe Wertpapierabschreibungen. Die Wertpapiere im Anlagevermögen wurden erstmals zulässigerweise nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet, dadurch wurden weitere zinsinduzierte Abschreibungen vermieden.
- 51 Der Jahresüberschuss reicht nicht aus, die Rücklagen entsprechend dem Wachstum der Bilanzsumme zu dotieren. Zum Ausweis eines Jahresüberschusses und für die geplante Dividende mussten Vorsorgereserven in überschaubarem Umfang aufgelöst werden.
- 52 Dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 haben wir unter dem Datum vom 2. Mai 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- 53 Nach der Ergebnisvorschaurechnung rechnet die Bank für das laufende Geschäftsjahr mit einer verbesserten Ertragslage.
- 54 Die Strategien der Bank sind auf deren nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.
- 55 Die Bank verfügt über eine ordnungsgemäße Geschäftsorganisation. Die Geschäftsorganisation der Bank entspricht unter Berücksichtigung der festgelegten Strategien den Anforderungen an eine Bank dieser Größe und Struktur. Das Interne Kontrollsystem ist angemessen und wirksam.
- 56 Die eingerichteten Verfahren des Risikomanagements gewährleisten eine vorsichtige Ermittlung der Risiken sowie des Risikodeckungspotenzials. Auf dieser Grundlage ist die Risikotragfähigkeit unter den von der Bank definierten Risikoszenarien gegeben. Im Risikobericht 31. März 2022 ergab sich eine Limitüberschreitung bei den Marktpreisrisiken. Die Bank begegnete der Überschreitung mit einer Umschichtung und Erhöhung der Limite.
- 57 Besondere strukturelle Risiken im Kundenkreditgeschäft sowie bei den Eigenanlagen bestehen nicht.
- 58 Die geldwäscherechtlichen Pflichten sowie die Pflichten zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen hat die Bank erfüllt.
- 59 Den Pflichten nach dem KWG sowie nach den sonstigen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften einschließlich der damit verbundenen Anzeigen wurde entsprochen.
- 60 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung hat der Vorstand die Bank unter Beachtung von Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung sowie den Beschlüssen der Vertreterversammlung ordnungsgemäß geleitet.
- 61 Der Aufsichtsrat ist seinen Mitwirkungs- und Überwachungspflichten nachgekommen.